

Alles Fassade
KUNSTHALLE[N] TOGGENBURG

von

MÜLLER TAUSCHER



Thematik

PAX

"PAX - die Monochromie des Schicksals" nennen wir unsere Versuche das Sein in unserer Zeitära zu begreifen und in verschiedenen Techniken zum Ausdruck zu bringen.

Die Wertschätzung der Dinge und zugleich das zerstörerische Verhalten der Moderne. Invention trifft auf Kontamination. Technologie auf Überpopulation.

Unsere Objektarbeiten sind Kompositionen von alltäglichen Produkten und Findlingen der Flora und Fauna. Gefundenes ergänzt Erfundenes.

Das Hauptaugenmerk dieser Objekte liegt bei der heutigen Gesellschaft und ihrem Einfluss und Umgang mit der Umwelt. Ironie wie auch Tragik spielen dabei meist eine grosse Rolle. Mutter Erde versus Zivilisation.

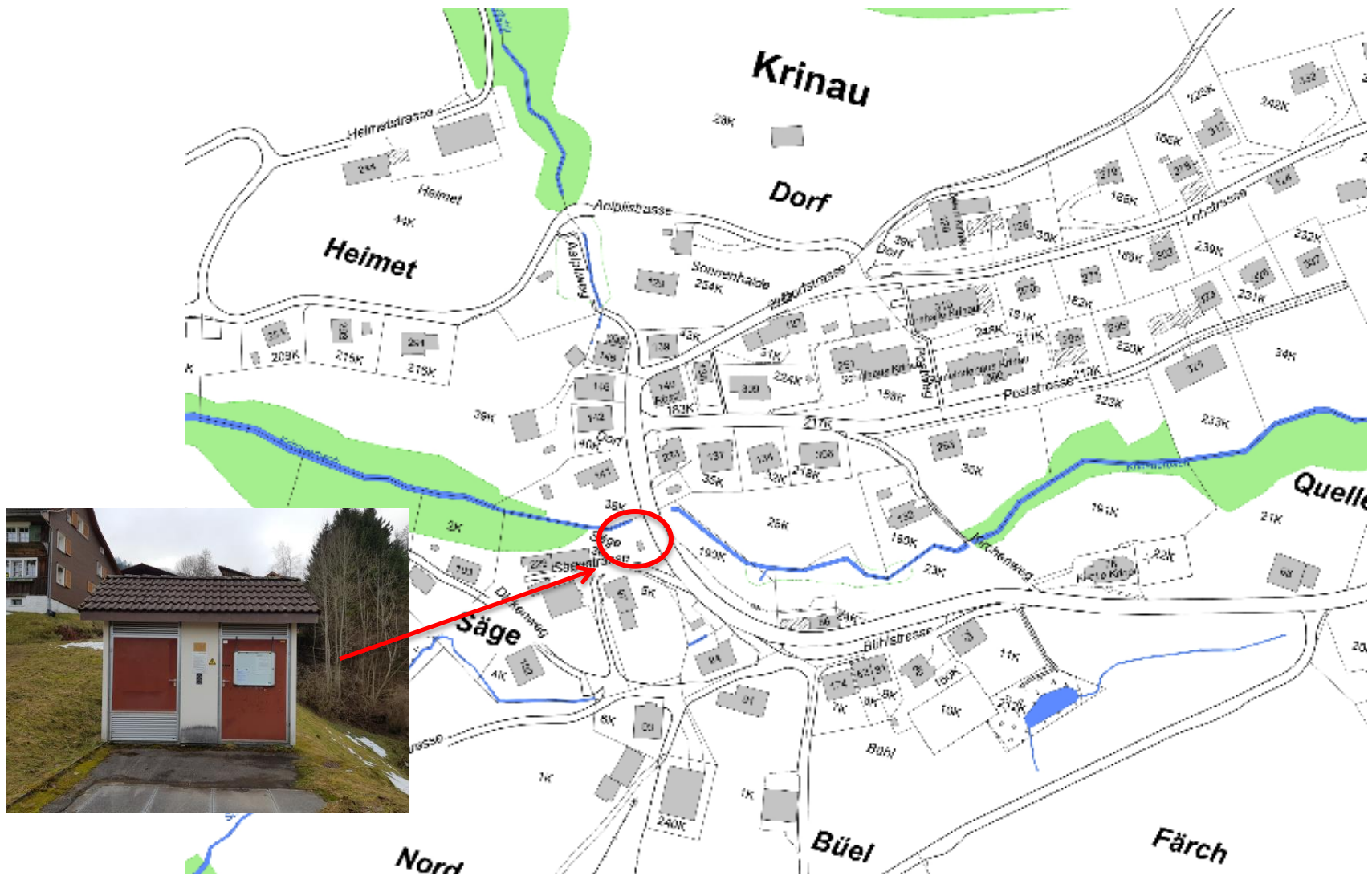
Welt der Waren und der Mensch als Narr in der Natur.

"Herzlich willkommen im Anthropozän!"

Für das Projekt "Alles Fassade" der Kunsthalle(n) Toggenburg möchten wir unser Thema "PAX" weiterführen und mit einer installativen Objektarbeit mit dem Titel "Kraftort" das Ortsbild verändern, eingreifen und ein sehr zeitgenössische Thema des Dorfes aufgreifen.

Auswahl der Fassade

Das kleine Stromhäuschen an der Hauptstrasse



Projektidee/Hintergrund

Kraftort

Wir sind in Krinau, weitab der Grossstädte, irgendwo hinter sieben Bergen, ein 250 Seelendorf mit idyllischem Charme, umgeben von Wald und Wiese. Hier scheint es, als bleibe die Zeit stehen und man lebt im Einklang mit der Natur.

Die Fassaden wirken solide und gepflegt, zum Teil vielleicht alt und bröckelig, doch lebt es überall hinter den Mauern, Brettern und Schindeln.

Ein Stromhäuschen an der Hauptstrasse erzählt von Strom. Nichts weiter ist hinter dieser Fassade erkennbar. Oder doch? Ein kleines Dorf ist daran angeschlossen. An Wind-, Wasser-, Sonnen- oder Atomkraft.

Auf dem Älpli zwischen Krinau und Libingen planen die Thurwerke den Bau von drei Windenergieanlagen. Diese könnten 200 Meter hoch werden. An einer Informationsveranstaltung kündigt sich Widerstand an.

<https://www.tagblatt.ch/ostschweiz/appenzellerland/energie-drei-windraeder-im-aelpli-ld.504163>

Atomenergie NEIN
Alternative Energien JA.
Oder doch nicht?

Zu diesem Thema möchten wir eine Installation auf dem Stromhäuschen realisieren. Dieses Häuschen mit seiner "gebündelten Energie" und seinem Verweis auf Lebensgefahr. Ein Kraftort, eine Quelle, aus der wir täglich schöpfen und mehr oder eher weniger darüber nachdenken.

Visualisierung/Aussage

Kraftort.. Alles Fassade

Eine überdimensionale Steinf Faust, kolossal, ähnlich der Marmorhand des Konstantins in Rom, bricht kraftvoll aus dem Dach des Stromhäuschens.

Die Faust des Zeus', anstatt Blitze ein hübsches Windrad - wie man es in zahlreichen Schweizer Vorgärten findet, fest umklammert. Rebellion. Ironie. Kraft.

Das Stromhäuschen als Symbol für eine hochtechnologisierte Welt im Kontext zu einem mystischen heidnischen Kraftort.

In Bezug auf das geplante Windkraft-Projekt auf dem Älpli soll unsere Installation weder politisch wegweisend oder wortführend sein. Wir zeigen Verständnis für schützenswertes Kulturgut und das Landschaftsbild. Dennoch hinterfragen wir kritisch unseren Ressourcenverbrauch und den unbedachten Umgang mit Energie.



Installation/Ausführung

Steinerne Faust mit Windrad

Mittels einem Holzgerüst, Drahtgeflecht und Acrylbinder werden wir eine grosse Faust modellieren und dieser durch Effektmalerei ein steinernes Aussehen verleihen. Ein herkömmliches Windrad aus Plastik wird in der Faust montiert.

Befestigung auf dem Dach:

Einige Ziegel werden so von dem Dach entfernt, dass sie bei Projektende wieder eingesetzt werden können. Die Faust kann durch Verstreben an dem hölzernen Giebel des Häuschens festgeschraubt werden. Diese Arbeit werden wir mit Herrn Zwingli, Dachdeckerei aus Wattwil vornehmen.

Wegweiser

Fünf bis zehn gelbe Wanderwegweiser mit der Aufschrift "Kraftort" werden an verschiedenen Punkten im Dorf angebracht: schon bestehende Wegweiser, Strassenlampen, Hausfassaden, Gartenhäge, an einzelnen neuen Alustangen, etc. Druck auf Aluminium mit Befestigung.

Infotafel

Auf der Infotafel am Stromhäuschen liest der Besucher Wissenswertes über Strom und Kraft, Wellnessoasen, Kraft- und Wahlfahrtsorte, Power of Nature, Verbrauch und Verschmutzung, Headlines aus Zeitungen etc. etc.